Gemeindeordnung

Ende Januar wurde die SP Roggwil zusammen mit den anderen Ortsparteien vom Gemeinderat darüber orientiert, wie er die Gemeindeordnung zu ändern gedenkt. Wir wurden eingeladen, im Rahmen der Mitwirkung unsere Haltung zum aktuellen Vorschlag abzugeben. Leider sind die Fristen derart kurz bemessen, dass wir das Projekt nicht an einer Parteiversammlung besprechen konnten – das werden wir nachholen. Der Vorstand der SP hat sich aber zu einer ausserordentlichen Sitzung getroffen und die Vorschläge des Gemeinderates besprochen.

Zu allererst sind wir der Überzeugung, es ist richtig, dass der Gemeinderat sich über die doch immerhin schon 15 Jahre alte Gemeindeordnung beugt und Vorschläge zu deren Anpassung macht. Wir haben verschiedene Fragen intensiv diskutiert und festgestellt, dass der gemeinderätliche Vorschlag in weiten Teilen unsere Zustimmung findet. Vorbehalte hat der Vorstand der SP Roggwil insbesondere gegen die geplante Verschiebung der Budgetkompetenz. Wir sind der Überzeugung, dass diese bei der Gemeindeversammlung verbleiben soll. Die Bürgerinnen und Bürger sollen sowohl über das Budget als auch über die Steueranlage selber befinden können.

Weiter sind wir der Auffassung, dass es kaum Sinn macht, die hinterste und letzte Kommission vom Volk wählen zu lassen. Das benötigt enorm viele Kandidierende und es verhindert, dass die verschiedenen Parteien geeignete Leute für vom Gemeinderat vorgeschlagene Kommissionen benennen können. Wir haben deshalb vorgeschlagen, künftig den Gemeinderat, die Baukommission und die Schulkommission vom Volk wählen zu lassen. Die übrigen Kommissionen sind durch den Gemeinderat zu bestellen.

Daneben haben wir verschiedene Anregungen eingebracht. So kann der Stimmbürger heute zwar an der Urne wählen, abstimmen hingegen kann er nicht. Es ist prüfenswert, grössere Sachgeschäfte (z. B. ab 1 Mio. Franken einmalige Kosten) per Urnenabstimmung vorzunehmen. Weiter haben wir verschiedene kleinere Punkte (Fristen etc.) bemängelt.

Im Grossen und Ganzen ist der Vorstand der SP Roggwil aber bereit, die Vorlage mitzutragen. Wir erwarten vom Gemeinderat, dass er gestützt auf die eingegangene Mitwirkung die nötigen Anpassungen vornimmt. Ebenso sind wir bereit, anlässlich der Gemeindeversammlung noch Vorschläge zu unterbreiten.

1. Mai

Die 1. Mai-Feier werden wir dieses Jahr am Sonntag, 30. April abhalten. Gastreferent ist der neue Langenthaler Stadtpräsident Reto Müller. Ebenfalls mit dabei sein werden der Leiter Asylkoordination Region Langenthal, Armin Brüllhard sowie Asylkoordinatorin Dominique Senn. Die Veranstaltung beginnt um 10:45 Uhr und wird von der Jugendmusik Roggwil JMR musikalisch umrahmt. Erstmals integrieren wir auch unsere Talentshow. Dies in der Hoffnung, den jungen Künstlerinnen und Künstlern ein etwas grösseres Publikum zu bieten. Das detaillierte Programm finden Sie im April-Roggwiler.